

Bei Rückfragen

Alexander Köthe

☎ (03 81) 45 64 670

✉ a.koethe@radeberger-gruppe.de

PRESSEINFORMATION

„Schlüssel zum Erfolg“

Präventionspreis 2024 geht nach Rostock

Rostock, 27. November 2024. Gute Ideen werden nicht nur sprichwörtlich belohnt. Die Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) prämiiert auch tatsächlich kreative Köpfe aus ganz Deutschland, die für mehr Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sorgen. Bis zu 10.000 Euro gibt es für einen überzeugenden Einfall, und das seit 20 Jahren. Jetzt hat das „Team Rostocker“ den BGN-Präventionspreis 2024 abgestaubt für seinen „Schlüssel zum Erfolg“.

„Den gebe ich nicht mehr her“, freut sich Rostocker Brauer Harald Hübner. Gemeint ist das, was sich Kollege Marco Krapf für eines seiner Werkzeuge ausgedacht hat: einen neuartigen Gelenkhakenschlüssel.

Zum Einsatz kommt das stählerne Arbeitsmittel vor allem, wenn Verschraubungen an engen, schwer zugänglichen Stellen angezogen werden müssen. Nicht nur in Brauereien, sondern in vielen Produktionsbetrieben in ganz Deutschland.

Bei den bisher marktüblichen Gelenkhakenschlüsseln kommt es jedoch immer wieder zu Verletzungen an den Händen. „Das muss doch auch besser gehen“, dachte sich Marco Krapf, als er bei einer routinemäßigen Arbeitsplatzbegehung davon erfuhr. Ein Gedanke, dem er seiner Funktion als Fachkraft für Arbeitssicherheit dann auch Taten folgen ließ mit der Entwicklung eines neuartigen Gelenkhakenschlüssels.

Was seine Idee „Made in Rostock“ auszeichnet? Eine bessere Hebelwirkung und einen größeren Abstand zum Einsatzbereich, so dass Verletzungsgefahren an den Händen so gut wie ausgeschlossen sind.

Dieses vermeintlich kleine Detail für mehr Sicherheit und Gesundheit an Arbeitsplätzen über die Braubranche hinaus hat auch die Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe sofort überzeugt. Den BGN Präventionspreis 2024 haben ihre Experten jetzt an Marco Krapf verliehen für seinen „Schlüssel zum Erfolg.“



Marco Krapf, Fachkraft für Arbeitssicherheit, mit seinem „Schlüssel zum Erfolg“.

Foto: Hanseatische Brauerei Rostock/Abdruck honorarfrei



Brauer Harald Hübner mit dem neuartigen Gelenkhakenschlüssel „Made in Rostock“.

Foto: Hanseatische Brauerei Rostock/Abdruck honorarfrei

Rostocker. Ein echtes Kind der Küste.

Als Botschafter ihrer Heimatstadt tragen die Rostocker Biere mit Stolz das Rathaus und den Greif aus dem Rostocker Stadtwappen im Logo – und im Herzen. Die mit Leidenschaft gebrauten Biere stehen in der Tradition einer 760-jährigen Rostocker Braukultur: Unter der Dachmarke Rostocker sind das feinherbe Rostocker Pils, das natürlich, fruchtig, frische Rostocker Radler naturtrüb, das malzaromatische Rostocker Export, das vollmundig-aromatische Rostocker Zwickel naturtrüb sowie die Spezialitäten Rostocker Bock Dunkel und Rostocker Bock Hell zusammengefasst. Für die Gastronomie ist zudem das vollaromatische Rostocker Dunkel zu haben. Mehr Rostock passt in keine Flasche!